

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag.

⑦

Demnächst erscheinen:

Studien über die Wirkwarenindustrie in Limbach i/Sa. und Umgebung von Dr. **Wilfrid Greif**. [Volkswirtsch. Abhandlungen d. Bad. Hochschulen IX. 2. Ergänzungsbd.] Preis im Abonnement *M* 1.80 einzeln *M* 2.40.

Die Schrift erscheint noch rechtzeitig, um mit anderen zu illustrieren, mit welcher großer Bedeutung für viele Industrien und besonders die Wirkerei ein günstiger Abschluß des zu erwartenden Handelsvertrages mit den Vereinigten Staaten von Nordamerika sein würde. Das Schlußkapitel beschäftigt sich mit den Entwicklungstendenzen, in denen das Hauptargument auf die interessante Frage nach der Lebensfähigkeit der Hausindustrie in ihrem Ringen mit der immer mehr aufkommenden Fabrikproduktion gerichtet ist.

Die Landwirtschaft im Herzogtum Sachsen-Altenburg von Dr. **Oswald Mälzer**. (Volkswirtsch. Abhandlungen der Bad. Hochschulen IX, 3. Ergänzungsband.) Preis im Abonnement *M* 2.40, einzeln *M* 3.—.

Im Gegensatz zu vielen Gegenden Deutschlands wirtschaftet die altenburgische Landwirtschaft auch heute noch unter günstigen Produktionsverhältnissen und bei dem unermüdblichen Fleiß der Bewohner ist es deshalb nicht erstaunlich, daß mehr als ein Fünftel der landwirtschaftlichen Betriebe schuldenfrei ist, und die sprichwörtlich gewordene Wohlhabenheit der Altenburger Bauern auch noch für die Gegenwart zutrifft.

Frachtsatz und Transportmenge unter Zugrundelegung der Verhältnisse des Mannheimer Weizenhandels nach der Schweiz von **Alfred Schneider**. [Volkswirtschaftliche Abhandlungen d. Bad. Hochschulen. IX. 3. Heft.] Preis im Abonnement *M* —.90; einzeln *M* 1.20.

Der Verfasser gelangt zu dem Ergebnis, „daß selbst der Einfluß niedriger Frachtsätze auf die Größe der Transportmengen der einzelnen Zufahrtslinien in dem Maße abnimmt, als der Unterschied zwischen diesen Frachtsätzen und dem Wert des Gutes sich vergrößert und die planmäßige Erfassung wirtschaftlicher Aufgaben durch die Technik zunimmt, die mehr noch wie jede noch so zielbewußt gestaltete Eisenbahnfrachtpolitik dazu berufen erscheint, in bezug auf die verschiedenen Produktionsgebiete und Frachtmöglichkeiten für die einzelnen Güterkategorien als Verkehrsregulator zu dienen, d. h. unökonomische Tarifiermäßigungen hintanzuhalten und Verhältnisse zu schaffen, wie sie uns durch die Natur als gegeben erscheinen“.

Unsere alten Herren auf dem Turnplatz von **E. Kelle**. Preis kart. *M* 1.—.

In der Beschränkung des Übungsstoffes auf Ordnungs- und freie Übungen mit und ohne Belastung der Hände sind die Übungen in erster Linie für solche Turnabteilungen bestimmt, deren Mitglieder für den gewöhnlichen Turnbetrieb nicht mehr zu haben sind und infolge ihres Alters und anderer Umstände dem Turnen an den Geräten ablehnend gegenüberstehen.

Wir bitten zu verlangen.

Karlsruhe, den 15. Februar 1907.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Hochinteressante Neuigkeiten!

Rabatt: 30% in Rechnung, bar 50% und 76! (auch gemischt).

⑦ In Kürze erscheinen:

Monisten-Traum.

Von

Dr. **Monisthorno**.Preis 1 *M*.

Eine glänzende Satire auf den Monismus und die einseitige Gaeddelvergötterung. Der Schluß ist eine Ovation für das wirklich Bedeurende in Gaedel. Eine sehr originelle Zeichnung schmückt das preiswürdige Büchlein, das allen, die sich für die modernen Geistesbewegungen interessieren, zur Lektüre empfohlen sei.

Ist Ibsen theatralisch?

Eine Studie von **Kurt Singer**.Preis *M* —.50.

Ibsen steht jetzt wieder, und mehr denn je, im Mittelpunkt des literarischen Interesses. Ist auch das Bild des „Magus im Norden“ ein abgeschlossenes, verstummte auch der heftigste Streit für und wider ihn, so kann doch jede Schrift, die sich mit dem verstorbenen Meister beschäftigt, auf lebhafteste Aufmerksamkeit und warme Teilnahme zählen. Besonders wenn sie so frisch und überzeugungsvoll geschrieben ist, wie die vorliegende Singersche Studie. Die fesselnde Schrift sei allen, die sich noch gern mit der Ibsenfrage beschäftigen, aufs nachdrücklichste empfohlen.

Mondlingvo.

Provisorische Aufstellung einer internationalen Verkehrssprache

von **S. Trifchen**.— Preis *M*. —.40. —

Zum Volapük, das schon ein wenig an Boden verloren zu haben scheint, und zum Esperanto, das gegenwärtig sehr in Aufnahme gekommen, tritt nun eine dritte Weltssprache, das Mondlingvo. Der Erfinder, S. Trifchen, hat sich im allgemeinen dem Vorgänger Dr. Zamenhof genähert, indem auch er der neuen Sprache einen wesentlich romanischen Grundcharakter zu geben bestrebt war: das Esperanto ist die Grundlage des Mondlingvo. Das Ziel, der Menschheit ein Idiom zu schenken, vermittelt dessen sich die Söhne aller Zonen verständigen können, scheint nunmehr um ein Wesentliches nähergerückt.

Weitere Aufsätze

von **A. Martin**.

Mit einem Anhang:

„Schiller und der Anarchismus“.

Preis *M*. 1.—.